

Die Stadt Brunsbüttel, Schleusen- und Hafenstadt an Elbe und Nord-Ostsee-Kanal, sucht zum 01.03.2018 eine Nachwuchskraft für die hauptamtliche Wachabteilung der Feuerwehr Brunsbüttel.
Gesucht wird

eine/n „Brandmeisteranwärter/in“

Der Vorbereitungsdienst für die Laufbahn der Fachrichtung Feuerwehr, Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt wird in Vollzeit absolviert und dauert 2 Jahre.

Zu den Inhalten des Vorbereitungsdienstes gehören insbesondere:

- Feuerwehrtechnische Grundausbildung und Zwischenprüfung an der Landesfeuerweherschule in Harrislee
- Praktische Ausbildung im Feuerwehrwesen auf der Feuerwache
- Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse C/CE
- Lehrgang zum Rettungssanitäter
- Abschlusslehrgang und Laufbahnprüfung für die Laufbahn der Fachrichtung Feuerwehr, Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt an der Landesfeuerweherschule in Harrislee

Erwartet werden:

- Mindestens Hauptschulabschluss
- Eine für den feuerwehrtechnischen Dienst geeignete abgeschlossene Berufsausbildung oder Spezialausbildung (z.B. Rettungsassistent/in)
- Die Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen zur Ernennung zur Beamtin/ zum Beamten
- Uneingeschränkte Feuerwehrdiensttauglichkeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Deutsches Jugendschwimmabzeichen in Bronze
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Zuverlässigkeit
- Psychische Belastbarkeit
- Körperliche Fitness
- Technisches Verständnis
- Einsatz- und Schichtdienstbereitschaft

Während des Vorbereitungsdienstes erhalten Sie Anwärterbezüge.

Fragen zur Stelle beantworten Herr Schreiber (Tel. 04852/391-443) und zum Bewerbungsverfahren Herr Missullis (Tel. 04852/391-126).

Ihre Bewerbung mit Anschreiben und Lebenslauf sowie Schulabschlusszeugnis, Ausbildungsprüfungszeugnis, Schwimmpass und Führerschein in Kopie richten Sie bitte bis zum 19.08.2017 an die:

Stadt Brunsbüttel - Der Bürgermeister - Fachdienst Personal, Koogstr. 61 – 63,
25541 Brunsbüttel

Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden. Ich weise darauf hin, dass eine Eingangsbestätigung der Bewerbung nicht erfolgt. Sofern eine Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist ein ausreichend großer und frankierter Rückumschlag beizufügen.